

EIN LETZTER GARDEGRUSS

Der Gardehauptmann

Salzburg, am 7. 1. 2011

Lieber Freund und Kamerad Helmut!



Leider wurdest du nun viel zu früh von einer höheren Macht aus den Reihen deiner Kameraden und Freunde abberufen und wir müssen jetzt voll Trauer und Wehmut von dir Abschied nehmen. Du warst ja schon von Anfang an, seit der Wiedergründung der Bürgergarde im Jahre 1979, bis zu deinem überraschenden Ableben, in unserem uniformierten Corps als Trommler und später als Gardetambour, mit vollem Eifer und Freude immer vorne weg dabei.

Für deine besonderen Verdienste wurden dir im Laufe der Zeit drei Ehrenwinkel, 1989 die Anton-Wallner-Medaille in Bronze, 1994 der Gardering in Silber, 2003 die Landesverdienst-Medaille der Salzburger Schützen in Bronze und 2004 die Anton-Wallner-Medaille in Silber verliehen. Dank deiner Fähigkeiten konntest du uns auch unter anderem viele Ehrenurkunden und die letzte Martini-Schießscheibe für deine Kameraden anfertigen.

Bei sehr zahlreichen Ausrückungen in der Heimat aber auch im Ausland durften wir mit dir, die Bürgergarde und die Stadt Salzburg auf das Beste präsentieren. Du warst ein guter Kamerad und manchmal auch ein bisschen kritisch, und das war gut so. Seit der langen Krankheit und dem Ableben deiner Frau Helga ging es dir gesundheitlich leider immer schlechter. Irgendwie hattest du den Lebensmut verloren. Du warst ja lange Zeit immer wieder im Krankenhaus, doch die letzte Advent- und Jahresabschluss-Feier konntest du noch gemeinsam im Kreise deiner Kameraden mitmachen. Du warst noch voller Tatendrang, aber es war leider das letzte Mal, dass wir zusammen sein durften. Deine Trommel, der wir immer gerne gefolgt sind, schweigt nun für immer! Du hast in unseren Reihen eine große Lücke hinterlassen, doch deine Kameraden werden dein Andenken für immer hochhalten und ehren.

Möge es dir in der anderen Welt, in der du nun bist, immer gut gehen. Es ist hoffentlich eine bessere Welt.

Gardetambour, Kamerad Helmut – lebe wohl!